

Teterow, den 13.05.2020

Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich danke ALLEN, die in der Bergringstadt Teterow und ihren Ortsteilen in dieser schweren Zeit, auch unter einem hohen persönlichen Risiko, ihren Dienst an der Gemeinschaft verrichten.

Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit.

Es gibt weiterhin viele Aspekte, weshalb der schrittweise Wiedereinstieg in den Präsenzbetrieb - neudeutsch für Normalität - für uns alle eine Herausforderung ist.

Ich erhoffe mir in den kommenden Wochen ein weitgehendes Ende der Unsicherheit, da in der gegenwärtigen Situation vieles nicht planbar ist.

Das zehrt doch bei vielen Menschen an den Nerven, vor allem, wenn damit die persönliche und die wirtschaftliche Existenz verknüpft ist. Alle Unsicherheiten wird man nicht auflösen können, aber etwas mehr Klarheit wäre wünschenswert.

Ich erhoffe mir zudem eine Normalisierung des Lebens unter den veränderten Bedingungen, wohl wissend, dass es nicht mehr so wird, wie es einmal war und es nicht so bleiben soll, wie es ist. Wir benötigen einen rationalen und gelassenen Umgang mit der Situation und die schrittweise Lockerung der Einschränkungen, die auch wieder mehr normales Leben ermöglichen.

Wenn sich Bund, Land und Landkreis für bestimmte Lockerungen oder dagegen entscheiden, müssen sie konkret sagen, an welchen Zielen und Maßstäben sie sich dabei orientieren.

So lange gilt weiterhin: Halten Sie Abstand, bleiben Sie vorsichtig, beachten Sie den Infektionsschutz, aber vor allem, bleiben Sie gesund!

Jüngst wurde ich gefragt, was haben Sie in den zurückliegenden Wochen der Corona-Krise als ermutigend erlebt?

Ich antwortete, dass es mich sehr ermutigt, dass die guten Seiten unseres Gemeinwesens die Oberhand behalten haben und es noch unkritische Situationen im Alltag gibt, die (noch) nicht zum Problem gemacht wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Lange
Bürgermeister der Bergringstadt Teterow

An dieser Stelle erfolgen einige Informationen aus der laufenden Arbeit.

Was noch vor Tagen undenkbar war, ist binnen kürzester Zeit möglich geworden, teilweises Homeoffice und mobiles Arbeiten. Mit Ausbruch der Corona-Krise mussten wir sofort einige Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung über das Homeoffice arbeitsfähig machen und unser Tagesgeschäft schnellstmöglich und ohne Planungsvorlauf absichern. Ein gemeinsamer Kraftakt. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen.

Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Wohngeldbereich

Im Wohngeldbereich der Wohngeldbehörde der Bergringstadt Teterow ist bisher kein erhöhter Fallzahlenanstieg in Bezug auf die aktuelle Lage der Corona-Krise zu verzeichnen. Der Kontakt zu den Bürgern per Post, E-Mail und Telefon funktioniert gut. Mit der Fachaufsicht für Wohngeldbehörden des Landkreises Rostock besteht ein guter und schneller Informationsaustausch bezüglich der aktuellen Situation im Antrags- und Bearbeitungsverfahren.

Bereich Bildung und Soziales

Hauptschwerpunkt im Bereich der Schulverwaltung und Kindertagesstätten ist die Umsetzung der Allgemeinverfügung der Landesregierung zum Besuch von Schulen, Kindertagesstätten und der Kindertagespflege zur Eindämmung der COVID - 19 Atemwegserkrankung COVID-19 Übertragung von SARS-COV-2 in der jeweils aktuellen Fassung. Die Vorbereitungen auf die Lockerungen der Regelungen zur Notfallbetreuung wurden und werden in Teamarbeitsgruppen der Beteiligten aus Schule, Kita und Verwaltung umfasst. Die Beratung der Eltern und Erziehungsberechtigten hat sich durch die Vielfalt von Änderungen deutlich erhöht. Dafür stehen die Leitungen in allen Einrichtungen und die Mitarbeiter des Fachbereiches Schule, Kultur und

Sport in den Dienstzeiten telefonisch und per Mail zur Verfügung. Zum Schutz der Kinder und Beschäftigten in den Einrichtungen werden die Rahmenhygienepläne der aktuellen Situation angepasst.

Trotz Notbetreuung in der Kindertagesstätte Nordlichter ist es erforderlich, dass die Eltern und Personensorgeberechtigten die Anträge auf Bedarfsprüfung zur Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes und die Anträge auf Stützung des Essengeldes an den Landkreis Rostock Jugendamt (E-Mail: jugendamt@lkros.de) **rechtzeitig übersenden**. Im Bedarfsfall können Sie auch auf elektronischen Wege an die Kita (E-Mail: kita-nordlichter@teterow.de) gesandt werden. Es ist sichergestellt, dass diese dann an die zuständige Behörde weitergeleitet werden. **Die Mitwirkungspflicht aller Eltern ist auch in Zeiten der Corona-Pandemie unverzichtbar.**

Wir freuen uns über **die schrittweise Öffnung der Teterower Stadtbibliothek**. Die Lockerungsmaßnahmen beim Besuch der Stadtbibliothek Teterow gelten seit dem 27. April 2020.

Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung

Die Maßnahme des Zweckverbandes "Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz" im Bereich des Grünen Weges ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

Die von-Thünen-Straße wurde am Mittwoch, den 29. April 2020 für den Verkehr freigegeben.

Für das Gemeinschaftsvorhaben des dritten Bauabschnittes am Bornmühlenweg zwischen der Stadtwerke Teterow GmbH, dem Zweckverband "Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz" und der Berggringstadt Teterow erfolgt die Vergabe der Bauleistung. Ziel ist es, die Bauarbeiten Ende Mai 2020 zu beginnen.

Im Bereich des Kindergartens der AWO am Schulkamp ist die Erneuerung des Gehweges abgeschlossen.

An den Zufahrtsstraßen zu den Ausflugszielen Hohes Holz und Heidberge fanden weitere Instandsetzungsarbeiten statt.

Die im Ausschuss für Verkehr, Tourismus und Umwelt angesprochenen Mängel auf dem Sauerwerder sind beseitigt.

Für das Besucherleitsystem läuft die erste Ausschreibung digitaler Stadtrundgang.

In Bezug auf die Sanierung der Sporthalle Ost besteht die Absicht, im Mai 2020 die ersten Gewerke zu vergeben. Ziel ist es, unter den gegebenen Umständen so zeitnah wie möglich die Arbeiten zu beginnen. Die Schulleitung wird weiterhin direkt mit einbezogen.

Stand der Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr der Berggringstadt Teterow

Der Hauptausschuss der Berggringstadt Teterow hat am Montag, den 16. März 2020 der Vergabe zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) seine Zustimmung erteilt. Aufgrund der aktuellen Lage wurde die Stadtvertretersitzung am 25. März 2020 abgesagt. Die Beschlussfassung der Stadtvertreter wurde im Rahmen der Sitzung am 29. April 2020 nachgeholt. Dies erfolgte in einem Umlaufverfahren. Die Anschaffung des Fahrzeuges ist im Haushalt gesichert. Die Auftragsvergabe datiert vom 3. April 2020.

Liefertermin des Grundfahrzeuges mit Ausbau und Beladung für einen MTW zu einem Preis von 83.500,00 Euro ist der 30. September 2021.

Bezüglich der Ausschreibung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 erfolgte wegen der aktuellen Situation eine Verlängerung der Angebotsfrist vom 16. April 2020 bis zum 30. April 2020. Gegenwärtig ist nicht abzusehen, inwieweit die potentiellen Bewerberfirmen in ihrer Handlungsweise eingeschränkt sind und es ihnen überhaupt möglich ist, Angebote abgeben zu können. Als Stadt haben wir darauf keinen Einfluss.

Fachbereich Finanzen

Auch in der Zeit von Corona arbeiten wir im Fachbereich Finanzen weiter, teilweise in Form von Home-Office, teilweise in einer Art Schichtsystem.

Neben der täglichen Bearbeitung von Buchungsvorfällen steht die Fertigstellung des umfangreichen Jahresabschlusses 2019 im Vordergrund.

Die Barkasse ist derzeit geschlossen. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen weiter ihren Verpflichtungen nachzukommen und verstärkt SEPA–Lastschriftmandate/Einzugsermächtigungen zu nutzen.

Dazu finden Sie auf unserer Homepage der Berggringstadt Teterow www.teterow.de unter Bürgerservice/Finanzen ein entsprechendes Formular.

Noch fehlende Hundemarken können nach evtl. weiteren Lockerungen des Besucherverkehrs abgeholt werden. Dazu erfolgt sodann eine gesonderte Information.

Die Fälligkeiten für die Friedhofsgebühren und der Gebühren Wasser- und Bodenverband werden wegen des eingeschränkten Barzahlungsverkehrs auf den 15. September 2020 verschoben.

Fachbereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Der Fachbereich für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten hat in den letzten Wochen in der äußerst schnelllebigen "Corona-Zeit" Verwaltungsabläufe umgestellt und viele Vorgänge ohne direkten Bürgerkontakt erledigen können.

Zahlreiche Vorschriften mussten in der Bevölkerung erläutert und kommuniziert werden. Dazu haben wir im Fachbereich durchgängig ein Telefondienst vorgehalten, welcher die entsprechenden Auskünfte zur aktuellen Rechtslage geben konnte. Ein wesentlicher Punkt der Bewältigung der bisherigen Corona-Krise ist die Präsenz im Außendienst durch die Kollegen des Kommunalen Ordnungsdienstes. Die zentrale Frage hierbei war und ist: Wer darf öffnen und wer nicht?

In zahlreichen Gesprächen im gesamten Stadtgebiet, in Verkaufseinrichtungen, in Dienstleistungsbetrieben und in sonstigen Einrichtungen haben wir immer wieder aufgeklärt und über den aktuellen Stand der geltenden Rechtsvorschriften sowie einzuhaltenden Hygienestandards informiert.

Die Zusammenarbeit mit dem Teterower Polizeirevier funktioniert sehr gut.

Im Bereich des Pass- und Meldewesens werden die Bürger angeschrieben und ab dem 5. Mai 2020 Einzeltermine für die Bearbeitung der entsprechenden Vorgänge vereinbart.

Verschiedenes

Das Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes M-V und anderer Gesetze (FAG M-V 2020) ist am 1. April 2020 vom Landtag mit Änderungsvorschlägen durch die Regierungsfractionen beschlossen worden und soll mit der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt werden.

Bei den Ausgleichszahlungen für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge soll es nun doch bei dem von den Kommunen kritisierten Verfahren des Ausgleichs über Pauschalen bleiben.

Diese werden nach einem Verteilerschlüssel (Straßenlänge nach dem Verzeichnis nach § 4 Abs. 1 Straßenwegesetz M-V (StrWG M-V)) multipliziert mit dem Gewichtungsfaktor nach Art der Straße) auf die einzelnen Gemeinden (bei den kreisangehörigen Gemeinden über die Landkreise) verteilt. Die Fortführung des Ausgleichs über Spitzabrechnungen - wie für die Jahre 2018 und 2019 - ist damit leider zu Lasten der Kommunen in M-V verworfen worden.

finanzielle Zuwendungen der Berggringstadt Teterow März/April 2020 zur Unterstützung des Ehrenamtes im Rahmen des Corona-Krisenmanagements:

- Teterower Tafel e.V.
- Arbeitslosenverband Teterow e.V. – Schuldnerberatung
- Sucht- und Drogenberatungsstelle Teterow – Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V.
- Tierschutzverein Teterow e.V.
- Lebenshilfe Teterow und Umgebung e.V.
- forma_te e.V. Teterow

Zusätzlich wird die Spendenaktion „Corona-Nothilfe Berggringstadt Teterow“ fortgesetzt

Darüber hinaus gingen bisher über 2.100,00 Euro an Spenden für die seit dem 7. April 2020 begonnene Spendenaktion „Corona-Nothilfe Berggringstadt Teterow“ ein. Unser Dank gilt allen bisherigen Spendern!

Helfen Sie uns helfen – mit Ihrer Spende. Überweisen Sie Ihre Spende auf das folgende Konto der Berggringstadt Teterow bei der Ostseeparkasse Rostock:

Empfänger: Stadtverwaltung Teterow
IBAN: DE36 1305 0000 0755 0045 40
BIC: NOLADE21ROS
Verwendungszweck: „Corona-Nothilfe“ 999 99 00501

Spendenaktion Ausgestaltung von Grünflächen bzw. Aufwertung von Grünflächen ist angelaufen

Für das Projektvorhaben für die Ausgestaltung von Grünflächen bzw. Aufwertung von Grünflächen im Teterower Stadtgebiet vom 23. März 2020 wurden bisher 1.570,00 Euro an Spendengeldern eingezahlt. Vielen Dank allen Spendern!

Empfänger: Stadtverwaltung Teterow
IBAN: DE36 1305 0000 0755 0045 40
BIC: NOLADE21ROS
Verwendungszweck: „Teterow – 580 01 17700“

Arbeitslosenstatistik Stadt Teterow

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand **Februar 2020**) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	98 Personen	darunter 5 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	265 Personen	darunter 108 Langzeitarbeitslose

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand **März 2020**) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	94 Personen	darunter 4 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	259 Personen	darunter 108 Langzeitarbeitslose

- Das Coronavirus beeinflusst in besonderem Maße auch den Arbeitsmarkt in der Bergringstadt Teterow. Konkrete Folgen lassen sich jedoch erst in den folgenden Monaten bilanzieren.
- Bei der Interpretation der jüngsten Arbeitsmarktzahlen ist zu berücksichtigen, dass der Stichtag zur Berechnung der 12. März 2020 war, also direkt vor den weitreichenden Einschränkungen u.a. für die Wirtschaft lag.
- Die Veränderung der Arbeitslosenzahlen hängt u.a. von der Länge der Pandemie und der Wirkung der Maßnahmen zu deren Eindämmung ab.

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand **April 2020**) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	122 Personen	darunter 5 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	283 Personen	darunter 123 Langzeitarbeitslose

Die Auswirkungen der Krise spiegeln sich in diesem Monat erstmals auch in der Arbeitsmarktstatistik wider.

Validierte freigegebene Zahlen über von den Betrieben in der Region beantragte Kurzarbeit für die Monate März bzw. April 2020 liegen für unsere Region von Seiten der Bundesagentur für Arbeit noch nicht vor.

Der Bürgermeister der Bergringstadt Teterow nahm als Gast an der Feierstunde anlässlich der Freisprechung 2020 der Kreishandwerkerschaft Güstrow in Güstrow am Donnerstagabend, den 5. März 2020 u.a. an der Übergabe der Gesellenbriefe an die Lehrlinge teil. Aus der Bergringstadt Teterow wurden 7 Lehrlinge freigesprochen.

Der erste Spatenstich für den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Rostock erfolgte am Freitagnachmittag, den 6. März 2020 in Beselin. Die Feuerwehrtechnische Zentrale ist eine Investition unseres Landkreises von ca. 14.000.000,00 Euro und gut investiert für unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.